

## Auftragsabwicklung

Verantwortlich	Geschäftsleitung
Zweck	Geschäftsabwicklung (Angebot/Auftrag/Schaden/allgemein) inklusive der notwendigen Korrespondenz mit Kunden, Lieferanten Anbietern der vertriebenen Dienstleistungen und Produkte sowie Ablage / Speicherung der personenbezogenen Daten
Betroffenengruppe	Kunden, Interessenten, Mitarbeiter / Beschäftigte, Werkvertragsnehmer, Kooperationspartner, Ansprechpartner bei Kunden / Lieferanten / Dienstleistern / Versicherungen / Banken, Prämienzahler, sonstige an der Vertragsbeziehung beteiligte Personen (z.B. Begünstigte)
Datenkategorien	Kundennummer oder sonstiges individuelles Kennzeichen Stammdaten, Kontaktdaten, Kommunikationsdaten Daten zum Vertragsverhältnis (z.B. auch Gesundheitsdaten bei Unfall-, Kranken- und Lebensversicherungen), Daten über Vertragsanbahnung / Beratungsprotokolle, Daten über die Vertragsabwicklung inkl. Verschreibungen und Zahlungsdaten, Daten über die Vertragsbeendigung (z.B. auch Storno), Daten über Versicherungsfälle (inkl. Gesundheitsdaten bei Schadensfällen, Bankverbindung der Kunden", Daten über die Vertragsbeendigung (z.B. auch Storno), Daten über Versicherungsfälle (inkl. Gesundheitsdaten bei Schadensfällen, Bankverbindung der Kunden
Empfänger Intern	unterschiedliche Bereiche je nach den betrieblichen organisatorischen Notwendigkeiten
Empfänger Extern	Versicherungen, Banken als Vertragspartner des Kunden im Rahmen der Vermittlung, Kunden selbst, Haftungsdach freie Mitarbeiter, Partner, Tochtergesellschaften oder verbundene Unternehmen z.B. im Rahmen von Büro-gemeinschaften "Gutachter, Rechtsvertreter, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Finanzamt und sonstige Behörden / Ombudsstelle, an einem Schadensfall beteiligte Personen Auftragsverarbeiter: Auftragsverarbeiter: EDV-Betreuer inkl. Fernwartung, Internet- und Email-Provider (technische Infrastruktur), Newsletterversendung, Speicherung und Datenhaltung (Storage) z.B. in der Cloud oder in einem Rechenzentrum, Vergleichsportale, Steuerberater
Übermittlung Drittstaaten	grundsätzlich nein, nur dann wenn, die Versicherung oder Bank (als Vertragspartner des Kunden) im EWR-Ausland ihren Sitz hat (Standardvertragsklauseln)
Rechtsgrundlage*	Vertrag, gesetzliche Verpflichtung, bei Newsletter: Einwilligung, bei Werbemaßnahmen per Post: berechtigtes Interesse
Löschfrist / Aufbewahrungsdauer	7 Jahre nach Ende des Geschäftsjahres, in dem die Daten angefallen sind (§ 132 BAO) und darüber hinaus zur Geltendmachung von Ansprüchen oder Abwehr von Ansprüche (z.B. auch bei steuerlichen Fragen) bei Newsletter / Werbemaßnahmen: 3 Jahre nach dem letzten Kontakt
Techn. u. organisatorische Maßnahmen (Abweichungen)	wie gesondert dokumentiert
Anmerkungen	